

weißensee kunsthochschule berlin tritt Bündnis gegen Homophobie bei

Die weißensee kunsthochschule berlin ist dem Bündnis gegen Homophobie beigetreten, einem Zusammenschluss relevanter gesellschaftlicher Organisationen und Institutionen aus den Bereichen Sport, Kultur und Wirtschaft. Im Rahmen der Immatrikulationsfeier zu Beginn des laufenden Wintersemesters überreichte Daniel Gollasch vom Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg als Initiator des Bündnisses, der Rektorin Leonie Baumann die Beitrittsurkunde. Die weißensee kunsthochschule berlin will mit ihrem Beitritt ein deutliches Zeichen setzen gegen jegliche Form von Diskriminierung. Für die Kunsthochschule, die sich u.a. einer konsequenten Gleichstellungspolitik verschrieben hat, ist es eine Selbstverständlichkeit, dass niemand wegen seiner sexuellen Orientierung benachteiligt werden darf.

Link: <http://berlin.lsvd.de/projekte/bundnis-gegen-homophobie/>

weißensee academy of art berlin Joins Alliance Against Homophobia

weißensee academy of art berlin has joined the alliance against homophobia, an alliance of relevant social organizations and institutions in the fields of sports, culture, and business. During the academy's matriculation ceremony at the beginning of the current semester, Daniel Gollasch from the LSVD, the Lesbian and Gay Association Berlin-Brandenburg which has initiated the project, presented the certificate of membership to Leonie Baumann, weißensee academy of art's president. By joining, weißensee academy of art berlin wants to send out a clear signal that it opposes every kind of discrimination. For the academy, which is also committed to equal opportunity policies, it goes without saying that nobody should be discriminated because of her or his sexual orientation.

Link: <http://berlin.lsvd.de/projekte/bundnis-gegen-homophobie/>

Impressum:

weißensee kunsthochschule berlin, Referat für Öffentlichkeitsarbeit,
Birgit Fleischmann, Bühningstraße 20, 13086 Berlin, Tel.030-47705-222
Fax:030-47705-291, E-Mail: presse@kh-berlin.de



Daniel Gollasch und Leonie Baumann
mit Urkunde
Foto: Heike Overberg